



## DIN V 18026

### Oberflächenschutzsysteme für Beton aus Produkten nach DIN EN 1504-2:2005-01

#### Anhang A (normativ)

#### Angaben zur Ausführung

#### Hydrophobierende Imprägnierung OS 1

#### Blatt 1

1 Allgemeines									
Hersteller/Vertreiber		PAGEL Spezial-Beton GmbH & Co. KG, Wolfsbankring 9, 45355 Essen							
Systembezeichnung, Name des Systems und der Systemkomponenten		OS 1: Hydrophobierende Imprägnierung O2A PAGEL-Hydrophobierung							
2 Stoffe									
Produktname und Beschreibung			Lieferform		Lagerdauer		Lagerbedingungen		
<b>O2A PAGEL-Hydrophobierung</b>			pastös in 25-kg-Gebinden		12 Monate		trocken, frostsicher, kühl		
Füll-, Abstreustoffe									
Sicherheit/Ökologie/Arbeitsschutz/Entsorgung			siehe Sicherheitsdatenblätter						
3 Ausführung									
<b>Vorbereiten der Unterlage</b> – wenn erforderlich –									
<ul style="list-style-type: none"> <li>• siehe Instandsetzungs-Richtlinie, Teile 2 und 3</li> <li>• Zusatzanforderungen (z. B. Rautiefe, Haftfestigkeit, Abreißfestigkeit)</li> </ul>									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
lfd. Nr.	Aufbau, System-/Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke $d_{min}$	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag $d_z$	Sollschichtdicke $d_s = d_{min} + d_z$	Stoffverbrauch (MV) * zu Spalte 6 $MV = \frac{d_s \cdot Dichte}{FV \cdot 10}$	Trockenschichtdicke $d_{max}$	Mischen (Art/Dauer)
		GT	µm		µm	µm	kg/m <sup>2</sup>	µm	µm
	O2A PAGEL-Hydrophobierung	/	/	rollen, spachteln	/	/	ca. 0,2 - 0,4 empfohlene Auftragsmenge	/	/
Anschlüsse, z. B. Stahl, nicht rostende Stähle, verzinkte Flächen, Kunststoffe, Nichteisenmetalle									



## DIN V 18026

### Blatt 2

	10	11	12	13	14	15			16	17
lfd. Nr.	Gebindeverarbeitbarkeit bei	Temperatur der Unterlage und der Luft	Relative Luftfeuchte	Max. Feuchtigkeitsgehalt der Unterlage	Wartezeiten bis regenfest bei	Wartezeiten bis nächste Schicht			Wartezeiten bis zur Prüfung der Abreißfestigkeit bei	Witterungsschutz/ Nachbehandlung
	10 °C <sup>a</sup> / 30 °C	min./max.	min./max.	% Massen-Anteil	10 °C <sup>a</sup> / 30 °C	10 °C <sup>a</sup> min./ max.	30 °C min./ max.	Maßnahmen bei Überschreitung der max. Angaben	10 °C <sup>a</sup> / 30 °C	
	min	°C	%		h	h	h		Tage	
	/	min. 5 °C max. 30 °C	trocken <sup>1)</sup>	max. 3 %	mind. 24 h	/	/	/	/	mind. 24 h gegen Regen schützen

<sup>1)</sup> trocken: Eine rund 2 cm tiefe frisch hergestellte Betonfläche darf (infolge Austrocknens) nicht augenscheinlich heller werden. In Zweifelsfällen gilt der Beton als trocken, wenn er die Ausgleichsfeuchte für das Klima 23 °C / 50 % rel. Luftfeuchte aufweist.

Sonstiges:

#### 4 Kennwerte

Art der Prüfung und Prüfgröße	Einheit	Bezeichnung der Systemkomponenten		
		Stoff 1	Stoff 2	Stoff 3
Flüchtige und nicht flüchtige Bestandteile	% (Masseanteil)	/		
Dichte/Rohdichte	g/cm <sup>3</sup>	0,902		
Auslaufzeit	s	/		
Viskosität bei 10 °C <sup>a</sup> /30 °C	mPas	/		
Festkörpervolumen	% (Volumenanteil)	/		
Konsistenz	cm	/		
Luftgehalt	% (Volumenanteil)	/		
Rohdichte	g/cm <sup>3</sup>	/		

<sup>a</sup> Gegebenenfalls bei abweichender niedrigster Anwendungstemperatur ist diese anzugeben.



## DIN V 18026

### Anhang B (normativ)

### Ergebnisse der Erstprüfungen

**Tabelle B.1 – Ergebnisse der Erstprüfung für Oberflächenschutzsystem OS 1 –  
Leistungsmerkmale**

Spalte	1	2	3
Zeile	Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2	Prüfverfahren nach	Ergebnisse
1	Masseverlust nach Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung	DIN EN 13581	$\Delta C > 20$
2	Eindringtiefe	DIN EN 1504-2:2005-01, Tabelle 3	11 mm (Klasse II)
3	Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit	DIN EN 13580	AR 5,1 % ARalk 5,3 %
4	Koeffizient der Trocknungsgeschwindigkeit	DIN EN 13579	38,6 % (Klasse I)